

Hallo, liebe Tanzfreunde!

Für alle, die dabei waren,
für alle, die gerne dabei gewesen wären,
für alle, die leider nicht konnten,
für alle, die es leider verpasst haben,
für alle, die es nicht wussten...

Das besondere und etwas andere Tanzfest am Meer

Bereits zum 6. Mal luden Martin Ströfer mit seinen Musikanten, der Tourismusservice Grömitz und die hiesige Tanzgruppe Blau-Weiß-Rot Grömitz zu einem besonderen Tanznachmittag ein. Das besondere fängt bereits mit dem Standort an. Getanzt wurde direkt an der Promenade in unmittelbarer Nähe vom Strandkorb- und Badebetrieb bei bestem Wetter, leichter Sommer-Brise, Meeresduft und -rauschen. Abordnungen von Gruppen, Paare und Einzelpersonen mit Trachten und Tanzbekleidungen oder auch ohne, in Zivilbekleidung, fanden sich ein. Neben Teilnehmern aus Ostholstein waren auch Besucher aus dem Raum Kiel, Plön, Kaltenkirchen, Hamburg-Blankenese, Quickborn, Siebenbäumen und sogar aus Berlin-Oranienburg und Oldenburg/Niedersachsen vertreten. Eine vielfältige Mischung und ein buntes Bild. Groß und Klein, Jung und Älter sowie Junggebliebene. Auch das ist Programm der Veranstaltung. Ein großes buntes Miteinander mit Volkstanz im ursprünglichen Sinne für alle. Keine Präsentation, Selbstdarstellung und Vorführung, sondern wie es Martin in launigen Eingangsworten formulierte, eine Hommage oder andere Art museumsartiger Erinnerungen an vergangene Zeiten oder vor einigen Generationen noch so gelebt. Einfache Tänze, für alle zum Mitmachen geeignet und mit richtiger Live-Musik begleitet.

Zahlreiche Zuschauer warteten, wie auch das anwesende Tanzvolk gespannt auf das, was da so kommen mag. Einige Besucher waren etwas entspannter, weil Wiederholungstäter, für andere war so eine Veranstaltung eine Premiere und das allererste Mal. Allen war aber klar, keiner der Tänzer kannte das Programm. Auch das ist anders als woanders. Das Tanzfest startete mit einer offenen Polka und einem Walzer für alle, um sich mit den Begebenheiten etwas anzufreunden und die restliche oder noch vorhandene Scheu zu verlieren. Martin konnte 6 Tanzanleiter begeistern. Diese übernahmen abwechselnd in Blöcken das Mikrofon und das Kommando. Aus einem Fundus von ca. 100 Tänzen, hatten die sich einige ausgespielt, diese wurden kurz vorgeführt, angeleitet oder erläutert. Mit Mut, Eifer, Elan und Spontaneität wurden diese Tänze von den Tänzern dann auf das „Steinplatten-Parkett“ gezaubert. Auch zahlreiche Zuschauer ließen sich mitreißen und verführten hieran teilzunehmen. Auch dies eine bewusste ungewöhnliche Art und Integration der musikalischen und tänzerischen Verständigung. Es gab Tänze mit oder aber auch ohne Partner, Vierpaar-, Reihen-, Kreis- und Gassentänze.

Dies ging abwechselnd etwa 3 Stunden ohne Pause so weiter. Wer konnte und wollte, war gar nicht von der Tanzfläche gewichen. Der Eine oder Andere gönnte sich nach Bedarf eine Verschnauf- oder Stärkungspause. Auch für die Musiker eine Herausforderung, praktisch ohne Pause durchzuspielen! Auch einige Zuschauer hatten reichlich Sitzfleisch und hielten voll durch. Etwas „schwächelte“ doch! Und zwar das mobile Mikrofon. Es wollte gelegentlich etwas geschüttelt und geklopft werden, um seinen Dienst dann doch fortzuführen.

Mit der Stern-Polka für alle endete das Programm. Für alle, die bis zum Schluss durchgehalten hatten, war es eine gelungene Tanzveranstaltung mit neuen oder gestärkten Eindrücken und Erfahrungen. Überall sah man nur zufriedene und lächelnde Gesichter. Vielen Dank an alle mutigen und unermüdeten Teilnehmer, die von Nah und Fern gekommen sind, den tollen und fröhlichen Musikern, den fleißigen Tanzanleitern, den unsichtbaren Helfern hinter den Kulissen und natürlich auch und besonders an Martin für sein starkes Engagement in Sachen Volkstanz!

Einige Kugeln Eis wurden bestimmt auf dem Nachhauseweg von dem einen oder anderen Teilnehmer als Belohnung für einen schönen Tag verdrückt, oder die heimische Wirtschaft anderweitig gefördert.

Auf Wiedersehen in Grömitz 2014 oder auf einer anderen Veranstaltung von Martin mit seinen Tanzfesten „der anderen und besonderen Art“, z. B. demnächst in Baddeckenstedt bei Salzgitter oder in Berlin-Pankow.

Für den Volkstanz in Ostholstein als Fan und Teilnehmer der Veranstaltung

T. J. - Grömitz, 09. Juni 2013